

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. Mai 2020 20:11

Ja, das ist allgemein und ja, ich finde das auch verständlich.

Beispiel ist jetzt aus der Kita, aber das wird analog sein: eine Freundin wird von den Erziehern komisch angeguckt, wenn sie ihr Kind als letzte um 15.30 abholt, obwohl die Betreuung bis 16.00 geht.

So was gibt es bei uns nicht. 14.00 oder 15.30-16.00

So haben die Kinder auch von 14-15.30 verlässliche Spielpartner und es können Angebote stattfinden, ohne, dass immer wieder wer verschwindet und das meist die gleichen Kinder am Ende die letzten sind.

Also klar, die Begründung leuchtet mir ein, aber wie du würde ich halt gerne es etwas flexibler haben.

Prüfungen und Konferenzen sind ja vorhersehbar, das kann man ja vorher schriftlich beantragen.